

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 27.01.2009

Haushaltsplan und –satzung 2009; Beratung und Beschlussfassung

Gemeindepfleger Rolf-Dieter Koch erläuterte das Zahlenwerk ausführlich. Er stellte fest, dass die Zahlen für das Jahr 2009 trotz Finanzkrise nicht schlecht sind. Trotz düsterer Aussichten würden sich zwischenzeitlich helle Momente zeigen und so hoffe man ab der 2. Jahreshälfte auf Besserung. Das Haushaltsvolumen vermindert sich gegenüber dem Jahr 2008 um rund 138.000 € auf 7.123.200 €. Der Verwaltungshaushalt erhöht sich mit 6.345.800 € um ca. 62.000 € (rund 1 %). Während die Steuereinnahmen zurück gehen, steigen die Personalkosten durch die Übernahme des Kindergartens Heinrich-Cless-Straße und der Erweiterung des Betreuungsangebotes sowie allgemeiner Lohnerhöhungen. Der Kostendeckungsgrad im Gebührenhaushalt (Kindergärten, Sport- und Festhalle, Abwasserbeseitigung, Friedhof) liegt bei 52,81 % und muss mit 775.500 € bezuschusst werden. Die Aufwendungen für die Gewerbesteuer-, Finanzausgleichs- und Kreisumlage belasten den Gemeindehaushalt im Jahr 2009 mit 1,550 Mio. € (2008 1,427 Mio. €); dies sind rund 24 % des Volumens des Verwaltungshaushalts. Insgesamt beträgt die Zuführung an den Vermögenshaushalt knapp 660.000 € und liegt 250.000 € unter dem Planansatz des Vorjahres. Der Vermögenshaushalt reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 20,49 % dies sind rund 200.000 €, auf 777.400 €. Dies liegt darin, dass im Jahr 2008 eine Rücklagenzuführung von 390.000 € vorgesehen war während 2009 99.000 € den Rücklagen entnommen werden. Die Bauinvestitionen 2009 entsprechen in der Höhe denen des Vorjahres. 120.000 € sind für die Kanaluntersuchung mit Sanierung eingestellt. Mittel in Höhe von 161.000 € wurden für den Straßenbau in der Martinstraße mit Kanalerneuerung und Straßenbeleuchtung vorgesehen. Seitens der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH (EWB) sind in diesem Zuge die Auswechslung der Wasserleitung und die Niederspannungsversorgung geplant. Die EWB verlegt in der Wilhelmstraße eine 20 KV-Leitung. Im Zuge dieser Arbeiten sollte auch die alte Straßenbeleuchtung erneuert werden. Hier wird mit Kosten in Höhe von 21.000 € gerechnet. Für die Errichtung einer neuen Urnenwand einschließlich Weggestaltung sind 52.000 € eingeplant. Die marode Zufahrt zum Ritterhof muss mit 34.000 € saniert werden. Weiter wurden Mittel in Höhe von 15.000 € für die Sanierung der Tribüne am Sportplatz eingestellt. Für den Erwerb von Grundstücken sind 180.000 € eingeplant. Im Hinblick auf die dringend notwendig werdende Sanierung des Kindergartengebäudes Heinrich-Cless-Straße wurden Planungskosten in Höhe von 20.000 € eingestellt. Die Evangelische Kirchengemeinde hat mitgeteilt, dass das Dach des Conrad-Schick-Hauses dringend saniert werden müsse. Hierfür wird eine Beteiligung an den Kosten mit 40.000 € vorgesehen. Die Finanzierung des Haushalts erfolgt im Wesentlichen über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt und der Rücklagenentnahme. Ein Kredit muss nicht in Anspruch genommen werden. Die Gemeinde wird im Jahr 2009 67.000 € tilgen. Somit beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2009 rund 506.440 €. Dies ergibt eine Prokopfverschuldung von 135 €. Der Rücklagenbestand beträgt zum 31.12.2009 voraussichtlich rund 1,8 Mio. €. Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplan 2009 zu.

Beschlussfassung über die Annahme der Spenden an die Gemeinde 2008

Über die Annahme von Spenden und Schenkungen hat seit dem Jahr 2006 der Gemeinderat zu entscheiden. Zur Vereinfachung des Verfahrens hat der Gemeinderat beschlossen, dass über Einzelspenden von bis zu 2.500 € in periodischen Abstän-

den in zusammengefasster Form pauschal entschieden wird. Bis dahin sind die Spenden unter Vorbehalt anzunehmen. Im Jahr 2008 sind Sach- und Geldspenden in Höhe von insgesamt 2.349 € eingegangen. Die Zuwendungen kamen der Lichtsteinschule Bitz und der Jugend zugute. Der Gemeinderat stimmte einer Annahme der Spenden des Jahres 2008 zu.

Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 07. Juni 2009

Am Sonntag, 07. Juni 2009 finden die Kommunalwahlen und die Europawahl statt. Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit. Der Gemeinderat wählte entsprechend dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung Hauptamtsleiterin Tania Maier zur Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und Bankkaufmann Hans-Gerd Hailfinger zu ihrem Stellvertreter. Zu Beisitzern wurden der Kaufmännische Angestellte Franz Reinauer und die Verwaltungsangestellten Ingrid Wahl und Heidrun Thomann gewählt, zu stellvertretenden Beisitzern Bankkaufmann Michael Gottschling, die Verwaltungsangestellten Marga Papke (ehem.) und Sylvia Beck. Die öffentliche Bekanntmachung der Wahl der Gemeinderäte findet am Donnerstag, 12.02.2009 im Bitzer Bote statt. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl, somit ab dem 13.02.2009, bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses schriftlich eingereicht werden. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 08. Juli 2008 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, als Wahlraum für den Wahlbezirk II bei den Wahlen im Jahr 2009 erstmals die Gemeindebücherei einzurichten. Der Wahlraum für den Wahlbezirk I verbleibt im Sitzungssaal des Rathauses. Wie bei den letzten Kommunalwahlen ist vorgesehen, die Stimmenauszählung für die Gemeinderats- und Kreistagswahl im Rathaus durchzuführen, da hier für die Ermittlung und Erfassung der Wahlergebnisse die erforderliche Technik und ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.